

KONTAKT

Termine und Kosten

Aktuelle Termine sowie Kosten entnehmen Sie bitte unserer Internetseite unter: www.zfw.uni-hamburg.de/yoga

Informationsveranstaltung

In regelmäßigen Abständen laden wir zu Informationsveranstaltungen ein. Gerne nehmen wir Sie in unsere Interessentenliste auf.

Anmeldung

Bitte senden Sie uns per E-Mail oder Post die folgenden Unterlagen:

- ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular
- ausführliches Motivationsschreiben mit Nennung der Vorerfahrung
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des Berufs- oder Hochschulabschlusses
- Nachweis über mindestens ein Jahr berufliche Tätigkeit

Bei erfüllten Zugangsvoraussetzungen werden die freien Plätze in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Es gibt max. 20 Teilnahmepplätze.

Kontakt und Beratung

Dr. Michaela Tzankoff

Tel.: +49 40 2395-29715

michaela.tzankoff@uni-hamburg.de

Weitere Informationen

www.zfw.uni-hamburg.de/yoga

ZENTRUM FÜR WEITERBILDUNG

Das Zentrum für Weiterbildung (ZFW) ist die zentrale Einrichtung der Universität Hamburg für berufliche Weiterbildung und lebenslanges Lernen. Das ZFW entwickelt Weiterbildungsangebote in Kooperation mit den Fakultäten der Universität Hamburg, Partnerhochschulen, Fachverbänden und Unternehmen. Kennzeichnend sind dabei wissenschaftliche Kompetenz, Forschungsnähe, Qualität der Lehre und Praxisbezug.

In der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder hat die Universität Hamburg den Zuschlag für vier Exzellenzcluster erhalten und wurde 2019 mit dem Status als Exzellenzuniversität ausgezeichnet. Diesen hohen Anspruch verfolgen wir auch in der Weiterbildung, mit exzellenter Lehre und anerkannten Universitätszertifikaten und Masterabschlüssen.

Das ZFW bietet Ihnen ein umfassendes und nachfrageorientiertes Weiterbildungsangebot:

- berufsbezogene Zertifikatsprogramme und Masterstudiengänge
- das Kontaktstudium: offenes Bildungsprogramm der Universität Hamburg
- das Allgemeine Vorlesungswesen (öffentliche Vorträge an der Universität Hamburg)

Das vollständige Angebot finden Sie unter

www.zfw.uni-hamburg.de

YOGASTUDIEN

Philosophie und Geschichte des Yoga

Berufsbegleitende Weiterbildung an

6 Wochenenden innerhalb von 10 Monaten

© mingirov - stockadobe.com

Exzellenzuniversität Hamburg



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

ZENTRUM
FÜR WEITERBILDUNG

PROFIL

Yogastudien. Philosophie und Geschichte

Der berufsbegleitende Zertifikatskurs Yogastudien vermittelt an sechs Seminarwochenenden wissenschaftlich fundiertes Grundlagenwissen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben grundlegende Kenntnisse der indischen Philosophie- und Geistesgeschichte mit dem Schwerpunkt Yoga, vermittelt über das Studium der entsprechenden Primärtexte und anhand ausgesuchter Sekundärliteratur.

Durch eine Einführung in das Sanskrit, seine Grammatik, Transliteration und Aussprache, wird darüber hinaus ein tieferes Verständnis für sprachliche Besonderheiten in Yogatexten und für die mündliche Überlieferung dieses Wissens im alten Indien erreicht.

Der Zertifikatskurs Yogastudien ist Teil einer deutschlandweit einmaligen Yogainitiative der Abteilung Kultur und Geschichte Indiens und Tibets der Universität Hamburg, die auf wissenschaftlicher Basis Studien- und Weiterbildungsangebote zum Thema Yoga entwickelt. Parallel dazu befindet sich ein universitäres Zentrum für Yogastudien im Aufbau. Die Universität Hamburg nimmt damit die Vorreiterrolle im Bereich universitärer Yogastudien in Deutschland ein.

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Yogalehrende, Yogapraktizierende mit langjähriger Erfahrung sowie an geistesgeschichtlich Interessierte anderer Fächer, die sich insbesondere in den Bereichen Yogaphilosophie und Geschichte des Yoga weiterbilden und Grundkenntnisse des Sanskrit erwerben möchten.

INHALTE

Modul 1: Einführung in das Sanskrit

- Herkunft und Geschichte
- Devanagari-Schrift, Transliteration und Aussprache
- Grundgrammatik und erste Übersetzungen
- Mantras und Geschichte des OM

Modul 2: Geistesgeschichte Indiens

- Indische Geistesgeschichte
- Einführung in die sechs orthodoxen Philosophiesysteme
- Hinduismus, Jainismus, Buddhismus
- Übersicht Religionswissenschaft und Methodologie

Modul 3: Yoga in den Epen; Vedānta

- Yoga in Mahābhārata und Rāmāyaṇa
- Die Bhagavadgītā und ihre Philosophie
- Yoga in den spätvedischen Upaniṣads und im Vedānta

Modul 4: Sāṃkhya und klassischer Yoga

- Sāṃkhya: Entstehung und Zusammensetzung der Welt
- Der Yoga des Patañjali: Ein brahmanischer Meditationsweg

Modul 5: Tantra und Hatha Yoga

- Einführung in die Philosophie des Tantra
- Tantra Yoga
- Entstehung des Hatha Yoga aus dem Tantra Yoga
- Entwicklungsgeschichte des Hatha Yoga bis in die Neuzeit

Modul 6: Geschichte der Übungspraxis

- Pluralität, Kontexte und Ziele der einzelnen Yoga-Systeme
- Geschichte des Yoga aus der Perspektive der Übungspraxis
- Reaktionen auf gesellschaftliche Veränderungen
- Verortung der persönlichen „Living Tradition“

STUDIEN- ORGANISATION

Lehrende

Wissenschaftliche Programmleitung: Prof. Dr. Michael Zimmermann, Universität Hamburg; Lehrende: Corinna May Lhoir, Dr. Peter Pasedach, Dr. Christina Riebesell

Studienorganisation

Das Zertifikatsprogramm ist berufsbegleitend mit 6 Wochenendseminaren in Präsenzlehre organisiert.

Umfang und Dauer

- Beginn im September, Dauer 10 Monate
- 6 Module an 6 Wochenenden
- 120 Unterrichtsstunden Lehre, 120 Unterrichtsstunden Vor- und Nachbereitung
- Unterrichtszeiten: freitags 17:00 bis 21:00 Uhr, samstags 09:00 bis 17:00 Uhr, sonntags 09:00 bis 16:00 Uhr

Teilnahmevoraussetzungen

- Yogalehrausbildung und/oder langjährige Yogaerfahrung und/oder geisteswissenschaftliches Interesse am Yoga
- abgeschlossene Berufs- oder Hochschulausbildung
- mindestens einjährige berufliche Tätigkeit

Abschluss

Bei regelmäßiger Anwesenheit (75 %) wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Bei erfolgreicher Erbringung einer schriftlichen Leistung (schriftlich beantwortete Fragen zu den Modulthemen; fristgerechte Abgabe, positive Beurteilung) wird das Universitätszertifikat „Yogastudien“ mit 8 ECTS (Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System) vergeben.